

Projektion von Gebäuden auf DGM-Oberflächen

1. Grundsätzliche Projektionsvarianten; hier: Projektion nach niedrigster Erhebung ausrichten.
2. Grundsätzliche Projektionsvarianten; hier: Projektion unter Berücksichtigung der Interpolation eines Bezugspunktes am Gebäude.
3. Verwendung eines Bezugspunktes am Gebäude mit zusätzlichen Höhenangaben (OK FFB).
4. Ändern der Lage des Bezugspunktes am Gebäude.
5. Gebäude in der Z-Achse nachträglich verschieben.
6. Projektion eines Gebäudes unter Berücksichtigung des Gebäudebezugspunktes mit Höhenangaben über NN.